



Anruf		Besuch		
☐ von:		☐ von:	Herr Heidenreich	
☐ bei:		☐ bei:	BDG in Bernau	
Tel.:		Ort:	Betriebshof Bernau	
<i>Projektbezeichnung:</i> Erweiterung Betriebshof Bernau				
<i>Projekt-Nr.:</i> 1407-23		<i>Datum:</i> 23.06.2026d		
<i>Thema:</i> Statische Anforderungen an Rückbau der Mehrzweckhalle		<i>Uhrzeit:</i> 10:00 Uhr		
Teilnehmer-/ Verteilerliste				
Name	Firma	teilgen.	Verteiler	Kontakt
Herr Heidenreich	Statikbüro Heidenreich	☒	☒	info@ib-heidenreich.de
Herr Jörg Vach	Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG), Projektleiter	☒	☒	vach@bdg-barnim.de
Herr Jörg Lauer	BN Umwelt GmbH (BNU), Projektingenieur	☒	☒	j.lauer@bn-umwelt.de

- 1) Folgende Reihenfolge für den Rückbau der Mehrzweckhalle und Sicherungsmaßnahmen für den Erhalt des Nachbargebäudes wurde abgestimmt:
 - Restentkernung des Gebäudes,
 - Ausbau der Fenster, Türen und Tore,
 - Rückbau der Deckenkonstruktion (Stahlbetonkassettenplatten) des Hallenbauwerks,
 - Rückbau der Stahlbinder,
 - Rückbau der Kranbahnschienen ohne Beeinträchtigung der Kranbahn im verbleibenden Gebäudeteil,
 - Rückbau des verbliebenen Stahlbetonbaus durch Trennen der Stützen oder alternativ sukzessiver Rückbau mittels Abgreifen,
 - Entnahme der nicht tragenden Zwischenwände des OG des Hallenbauwerks,
 - Rückbau der Betonzwischendecken (ggf. mit Abstützung),
 - Rückbau der verbleibenden tragenden und nicht tragenden Zwischenwände des EG des Hallenbauwerks,
 - Rückbau der tragenden Konstruktion des Hallenbauwerks (Stützen),
- 2) Horizontale Stahlbetonplatten (Deckenplatten, Emporen) sind vor dem Schneiden ggf. abzustützen, um benachbarte Bauwerksbestandteile nicht unkontrolliert zum Einsturz zu bringen. Die Abrisstechologie ist vom Abrissunternehmen festzulegen.



- 3) Im Bereich der Achse 1 ist beim Rückbau auf Verbindungen zwischen den Seitenwänden und der Stütze in Achse 1 zu achten. Falls vorhanden, sind diese so zu trennen, dass keine Beeinträchtigung der Stützen entsteht. Die Rückbauarbeiten in dem Bereich sind in Begleitung von Herrn Heidenreich vorzunehmen.
- 4) Der obere Abschluss der Brandwand in Achse 1 ist durch einen Ringbalken über die Breite der Halle zu sichern. Mit der Herstellung des Ringbalkens ist die Anbindung an die Stahlkassendecke der verbleibenden Dachdeckung herzustellen.
- 5) Herr Heidenreich möchte das Abrisskonzept des beauftragten Abrissunternehmens zur Prüfung vorgelegt bekommen.
- 6) Herr Heidenreich möchte bei der Bauanlaufberatung für den Rückbau der Halle teilnehmen.

BNU / BDG

Termin: Projektbegleitend

Biesenthal, den 06.07.2026

BN Umwelt GmbH

i.A. J. Lauer

Jörg Lauer
Projektingenieur

bestätigt 06.7.26
Heidenreich